

Beschluss Umwelt und Natur konsequent schützen - Konzepte für eine moderne und wirkungsvolle Umweltverwaltung erarbeiten und grüne Umweltpolitik weiterentwickeln

Gremium: Landesparteirat
Beschlussdatum: 15.02.2020
Tagesordnungspunkt: 3. Verschiedenes

Antragstext

1 Wir GRÜNE NRW stehen seit 40 Jahren für den Schutz unserer natürlichen
2 Lebensgrundlagen. Keine andere Partei wird so stark mit konsequentem Umwelt- und
3 Naturschutz in Verbindung gebracht. Dabei entwickeln wir unsere Positionen immer
4 weiter, um starken Umwelt- und Naturschutz mit neuen Herausforderungen zu
5 vereinen. Das sind aktuell u.a.

- 6 • Vereinbarkeit von Naturschutz und Energiewende,
- 7 • eine Planungspolitik, die Flächen schont, statt sie zu betonieren,
- 8 • die Notwendigkeit eines beschleunigten Ausbaus der Infrastruktur, der aber
9 nicht auf Kosten von Beteiligungsmöglichkeiten oder Natur und Umwelt geht
- 10 • eine Umfassende Einhaltung des EU-Umwelt- und Naturschutzrechts

11 Ein Rechtsstaat funktioniert, wenn bestehende Gesetze und Verordnungen auch
12 durch- und umgesetzt werden. Im Umwelt- und Naturschutzrecht ist ein
13 bedenkliches Vollzugsdefizit zu beobachten, das insbesondere auf fehlende
14 Kapazitäten der Umweltverwaltungen zurückzuführen ist, sowohl auf Landesebene
15 als auch bei den Unteren Naturschutz-, Wasser- und Immissionsschutzbehörden auf
16 Ebene der Städte und Landkreise – aber auch in den Justizverfolgungsbehörden. So
17 werden allzu häufig Aufgaben und wichtige Kontrollfunktionen auf das Ehrenamt im
18 Naturschutz abgewälzt, die eigentlich durch die öffentliche Hand zu erfüllen
19 sind.

20 Vor dem Hintergrund der Bedeutung für die Glaubwürdigkeit und Lösungskompetenz
21 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bereich der gesamten Umweltpolitik wollen wir
22 Konzepte für eine moderne und wirkungsvolle Umweltverwaltung erarbeiten und
23 bestehende weiter entwickeln. Unser Anspruch ist es, die systematische
24 Schwächung der Umweltverwaltung zu beenden. Denn u.a. eine wirksame
25 Umweltverwaltung ist Grundlage für die Umsetzung umweltverträglicher
26 Politikkonzepte.

27
28 Daher beauftragt der Landesparteirat den Landesvorstand, gemeinsam mit der LAG
29 Ökologie, parteiinternen Expert*innen (u.a. weitere LAGen) und externen
30 Expert*innen, in einer Fachgruppe - unter Leitung eines/einer Landesvorsitzenden -
31 ein Konzept für eine moderne und wirkungsvolle Umweltverwaltung zu erarbeiten
32 und dieses bis Frühjahr 2021 in Form eines Berichtes vorzulegen. Dieser Bericht
33 soll Grundlage einer Beschlussfassung zu starker Umwelt- und Naturschutzpolitik
34 auf einer Landesdelegiertenkonferenz 2021 werden. Dabei sollen die Positionen
35 der GRÜNEN NRW in Richtung Landtagswahl 2022 weiterentwickelt und gestärkt
36 werden. Die konkrete Besetzung und Ausgestaltung der Fachgruppe nimmt der
37 Landesvorstand - in Rücksprache mit den Sprecher*innen der LAG Ökologie – vor.